

## Grundsatzerklärung der BCD Travel Germany GmbH

Das Engagement von BCD Travel für ein hohes Maß an sozialer Verantwortung ist die Grundlage unserer unternehmensweiten Nachhaltigkeitspolitik. Als Teil eines der weltweit größten Unternehmen im Bereich Geschäftsreisemanagement erachtet BCD Travel es als äußerst wichtig, das soziale Engagement auf einem Niveau zu halten, das unserer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit entspricht. Dementsprechend hat die Achtung der menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten für BCD Travel als wertorientiertes Unternehmen größte Priorität.

Als international tätiges Unternehmen fühlen wir uns bei BCD Travel der Verbesserung der weltweiten Menschenrechtslage und der Förderung nachhaltiger sozialer und umweltbezogener Entwicklung, nicht nur im eigenen Geschäftsbereich, sondern auch entlang unserer Lieferketten verpflichtet.

Dies beinhaltet die Anerkennung folgender international anerkannter menschenrechtlicher Rahmenwerke und der darin enthaltenen Standards:

- Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen
- Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- Die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC)
- Die ILO-Kernarbeitsnormen (Internationale Arbeitsorganisation)

Für uns bedeutet das faire Löhne, angemessene Arbeitsbedingungen und jegliche Verhinderung von Kinderausbeutung. Gleichberechtigung und Nichtdiskriminierung sind für uns absolut selbstverständlich. Zudem setzen wir uns für einen integrierten Arbeits- und Gesundheitsschutz im BCD-Konzern und an den jeweiligen BCD-Standorten ein.

Wir lehnen Korruption, Zwangsarbeit und jede Form von Menschenhandel ab und sensibilisieren unsere Mitarbeiter entsprechend.

BCD Travel Germany GmbH  
Sitz der Gesellschaft: Bremen  
Amtsgericht  
Bremen HRB 23623  
UST.-Ident. Nr.: DE248864645

Geschäftsführer  
Alexander Albert  
Aufsichtsratsvorsitzender  
Stephan Baars

Bankverbindung  
Commerzbank AG, Hannover  
Kto.-Nr. 311 04 00  
BLZ 250 400 66  
IBAN: DE39 2504 0066 0311 0400 00  
BIC: COBADEFF

BCD Travel hat sich zudem verpflichtet, nachhaltig, schonend und vorsorgend mit natürlichen Ressourcen und der Umwelt umzugehen. Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit vermeiden wir Aktivitäten, die umweltschädliche Boden-, Gewässer- oder Luftverunreinigungen, sowie schädliche Lärmemissionen oder übermäßigen Wasserverbrauch zur Folge haben können. Wir halten uns diesbezüglich auch an die Pflichten aus dem Minamata-Übereinkommen über Quecksilber, dem Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe (Pops) sowie dem Basler Übereinkommen über die Kontrolle gefährlicher Abfälle und veranlassen unsere Beschäftigten zu einem verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Diese Prinzipien formulieren wir natürlich auch als Anforderung an unsere Lieferanten. Diese sind gehalten, auf eine konsequente Verbreitung und Einhaltung dieser Standards auch bei allen weiteren an der Leistungserbringung beteiligten Unternehmen (z.B. Nachunternehmer) hinzuwirken.

Mit unserem Risikomanagement wollen wir Verstöße gegen Menschenrechte oder Umweltstandards in unserem eigenen Geschäftsbereich sowie in unseren Lieferketten rechtzeitig erkennen und Maßnahmen ergreifen, um deren Einhaltung sicherzustellen.

Wir nehmen jederzeit die Hinweise Dritter entgegen um Probleme frühzeitig zu erkennen und die Nachhaltigkeit unserer Lieferketten weiter zu verbessern.

Die Verantwortung für die Umsetzung der Grundsatzklärung hat die Geschäftsleitung. Die Geschäftsleitung bekennt sich zu dieser Grundsatzklärung und achtet auf deren Umsetzung bei der BCD Travel Germany GmbH.



Alexander Albert

Geschäftsführer der BCD Travel Germany GmbH